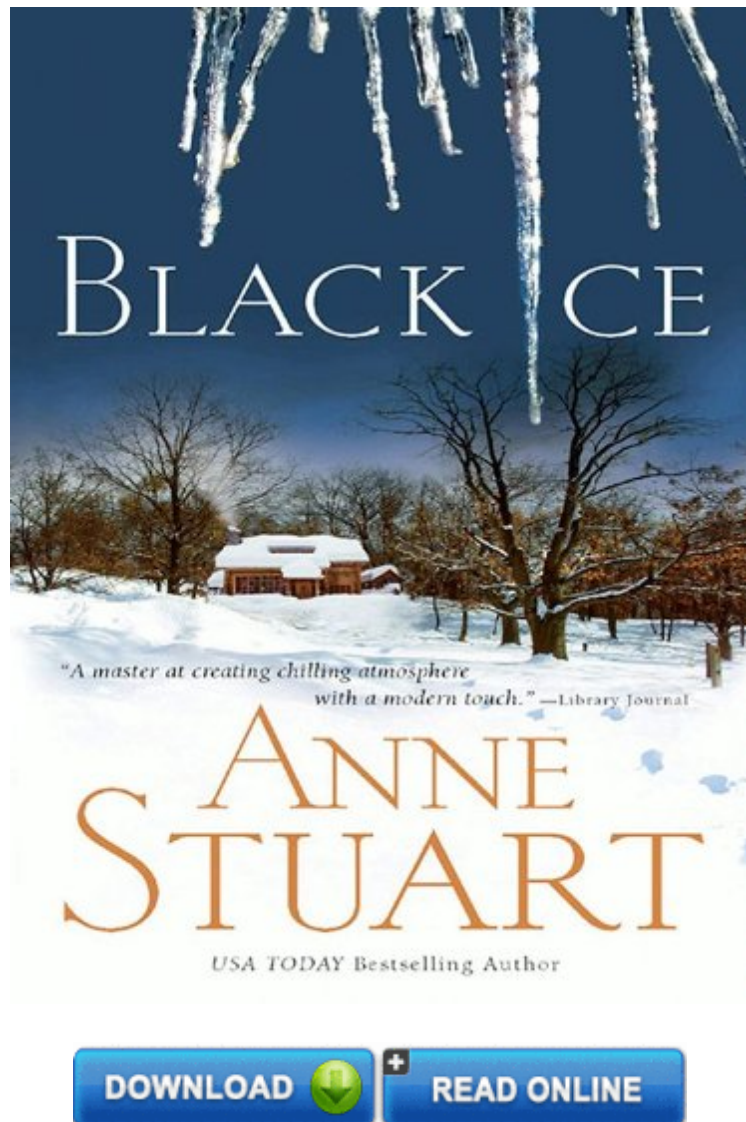


Black Ice (Ice Series)

Von Anne Stuart

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #328096 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-17Erscheinungsdatum: 2012-09-17File Name: B009037SD0 | File size: 42.Mb

Von Anne Stuart : Black Ice (Ice Series) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Black Ice (Ice Series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dster und nicht fr jeden geeignet!Von s6wealDie in Paris lebenden Amerikanerin Chloe Underwood arbeitet mit ihrer Mitbewohnerin Sylvia in einem kleinen Verlag und bersetzt Kinderbcher. Eines Morgens fleht Sylvia sie an, fr sie einen Wochenend-Job zu bernehmen. Nichts dramatisches, nur ein bisschen bersetzen bei einem Treffen internationaler Lebensmittelimporteure.Chloe sagt zu und merkt doch bereits Minuten nach ihrer Ankunft auf dem eleganten Anwesen ausserhalb Paris, dass diese "Lebensmittelimporteure" doch nicht so harmlos zu sein scheinen wie Sylvia es dachte. Vor allem Monsieur Hakim und der mehr als undurchsichtige Bastien Toussaint erwecken Cloe Verdacht.In was fr eine gefhrliche Situation Chloe tatschlich geraten ist, wird fr den Leser schnell klar. "Bastien

Toussaint" arbeitet als Undercover-Agent für eine etwas seltsame private Anti-Terror-Organisation und ist hier in seiner Rolle als Waffenschmuggler auf dem Anwesen, um gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Kartells die Territorien neu auszuhandeln. Chloe ist eine unbekannte Gre bei dieser Mission - ist sie wirklich unschuldig oder eine sehr raffiniert arbeitende Agentin? Und falls sie eine Agentin ist - ist sie hier um ihn zu töten oder hat sie einen anderen Auftrag? Bastiens Ziel ist klar - Antworten auf diese Fragen zu finden und seine Mission weiterzuführen. Und falls Chloe Underwood wirklich unschuldig sein sollte... nun, dann fällt sie eben in die Kategorie collateral damage". Doch bald überschlagen sich die Ereignisse und Chloe und er sind auf der Flucht nicht nur vor den Waffenhändlern, sondern auch vor seiner eigenen Organisation. Und Bastien beginnt sich zu überlegen, ob seine moralischen Vorstellungen, nach denen er so lange lebte, wirklich noch die richtigen sind. "Black Ice" ist der seit langem düsterste Anne Stuart. Mit "Bastien Toussaint" hat sie wieder einmal einen Antihelden geschaffen, der im klassischen Romance eigentlich nur in die Rolle des Bsewichtes passt. Seine Moral - auch wenn sie in sich konsistent ist - ist einfach nicht die eines Romancehelden. Auch wenn schnell klar wird, dass er sich durchaus zu Chloe hingezogen fühlt, handelt er nicht, wie der Leser es erwartet. Chloe ist eine für Stuart-Verhältnisse zum einen sehr starke Persönlichkeit und keinesfalls emotional so belastet wie andere Heldinnen. Mit ihrem so erstaunlich normalen Background ist sie der perfekte Gegenpol zu Bastien". Chloe wird aus ihrer Kinderbuch-bersetzenden Realität in etwas hineingeworfen, was völlig ausserhalb ihrer Lebenswirklichkeit liegt - und dafür schlägt sie sich überwältigend gut. "Black Ice" beinhaltet einige Szenen, die mehr als kontrovers sind - doch passen sie meiner Meinung nach perfekt zu den Charakteren und zur Story. Alles in allem sicher kein Buch, das jedem gefallen wird! Wer allerdings "Moonrise", "Ritual Sins" und "Nightfall" liebt wie ich, wird sich freuen, dass Anne Stuart wieder zu ihren Antihelden zurückgekehrt ist. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Düster und nicht für jeden geeignet! Von s6wealDie in Paris lebende Amerikanerin Chloe Underwood arbeitet mit ihrer Mitbewohnerin Sylvia in einem kleinen Verlag und bersetzt Kinderbücher. Eines Morgens fleht Sylvia sie an, für sie einen Wochenend-Job zu übernehmen. Nichts dramatisches, nur ein bisschen bersetzen bei einem Treffen internationaler Lebensmittelimporteure. Chloe sagt zu und merkt doch bereits Minuten nach ihrer Ankunft auf dem eleganten Anwesen ausserhalb Paris, dass diese "Lebensmittelimporteure" doch nicht so harmlos zu sein scheinen wie Sylvia es dachte. Vor allem Monsieur Hakim und der mehr als undurchsichtige Bastien Toussaint erwecken Chloe Verdacht. In was für eine gefährliche Situation Chloe tatsächlich geraten ist, wird für den Leser schnell klar. "Bastien Toussaint" arbeitet als Undercover-Agent für eine etwas seltsame private Anti-Terror-Organisation und ist hier in seiner Rolle als Waffenschmuggler auf dem Anwesen, um gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Kartells die Territorien neu auszuhandeln. Chloe ist eine unbekannte Gre bei dieser Mission - ist sie wirklich unschuldig oder eine sehr raffiniert arbeitende Agentin? Und falls sie eine Agentin ist - ist sie hier um ihn zu töten oder hat sie einen anderen Auftrag? Bastiens Ziel ist klar - Antworten auf diese Fragen zu finden und seine Mission weiterzuführen. Und falls Chloe Underwood wirklich unschuldig sein sollte... nun, dann fällt sie eben in die Kategorie collateral damage". Doch bald überschlagen sich die Ereignisse und Chloe und er sind auf der Flucht nicht nur vor den Waffenhändlern, sondern auch vor seiner eigenen Organisation. Und Bastien beginnt sich zu überlegen, ob seine moralischen Vorstellungen, nach denen er so lange lebte, wirklich noch die richtigen sind. "Black Ice" ist der seit langem düsterste Anne Stuart. Mit "Bastien Toussaint" hat sie wieder einmal einen Antihelden geschaffen, der im klassischen Romance eigentlich nur in die Rolle des Bsewichtes passt. Seine Moral - auch wenn sie in sich konsistent ist - ist einfach nicht die eines Romancehelden. Auch wenn schnell klar wird, dass er sich durchaus zu Chloe hingezogen fühlt, handelt er nicht, wie der Leser es erwartet. Chloe ist eine für Stuart-Verhältnisse zum einen sehr starke Persönlichkeit und keinesfalls emotional so belastet wie andere Heldinnen. Mit ihrem so erstaunlich normalen Background ist sie der perfekte Gegenpol zu Bastien". Chloe wird aus ihrer Kinderbuch-bersetzenden Realität in etwas hineingeworfen, was völlig ausserhalb ihrer Lebenswirklichkeit liegt - und dafür schlägt sie sich überwältigend gut. "Black Ice" beinhaltet einige Szenen, die mehr als kontrovers sind - doch passen sie meiner Meinung nach perfekt zu den Charakteren und zur Story. Alles in allem sicher kein Buch, das jedem gefallen wird! Wer allerdings "Moonrise", "Ritual Sins" und "Nightfall" liebt wie ich, wird sich freuen, dass Anne Stuart wieder zu ihren Antihelden zurückgekehrt ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reizlose Durchschnittskost aus der RomantikThriller-Ecke Von Modus'Black Ice' ist ein früher Vertreter des Genres, das neuerdings auch in Deutschland unter dem Begriff Romantic Suspense / Romantic Thriller erfolgreich läuft. Ein Liebesroman also, der in eine Thrillerhandlung eingebettet ist - wobei letztere nicht besonders raffiniert konstruiert ist. Die Amerikanerin Chloe lebt in Paris in einer WG mit der eleganten Französin Silvia, die ihr auch einen Job als Kinderbuch-bersetzerin verschafft hat. Sylvia bittet Chloe, für einen Wochenend-Job als Dolmetscherin bei einem Meeting von Lebensmittelimporteuren einzuspringen, da ihr kurzfristig amoureuse Pläne dazwischengekommen sind. Als Chloe auf dem abgelegenen Chateau eintrifft, wird schnell klar, dass die extravaganten Gestalten, die es bevölkern, alles andere als harmlose Viehhändler sind. Tatsächlich handelt es sich um die Creme internationaler Waffenschieber, die die Territorien neu aufteilen wollen. Einer von ihnen ist Bastien, ein gefährlich-gutaussehender Mann, der in Wirklichkeit Undercover für eine mysteriöse Geheimorganisation arbeitet, die den Ring sprengen will. Bastien holt Chloe für eine raffinierte Geheimagentin und will herausfinden, für wen sie arbeitet. Darüber hinaus fühlen sich Chloe und Bastien heftig voneinander angezogen und als Chloe auffliegt und gettet werden soll, bricht er seine Prinzipien, lässt seine Tarnung auffliegen und rettet sie... Wer eine Romanze mit ein bisschen Bse-Buben-Feeling möchte, ist mit Black Ice sicherlich

gut bedient. Dreh- und Angelpunkt des Buches ist der Balztanz zwischen Chloe und Bastien und ihre inneren Konflikte (sie: ich schlafe doch nicht mit einem Monster, der kaltblütig mordet, er: Sie ist eine Ablenkung, sie sollte mir egal sein, ich will sie aber trotzdem f***), darüber ist es nicht überraschend, dass die Rahmenhandlung in Sachen Glaubwürdigkeit ganz schön hinkt. Bereits Chloes Einladung zum Meeting ist reichlich konstruiert, vor allem, nachdem sich herausstellt, dass ihre Dienste als Dolmetscherin gar nicht erforderlich sind - und man sich als Leser beim besten Willen nicht erklären kann, warum der Veranstalter sie nicht unverzüglich wieder heimschickt. Und darüber, dass Bastien mit Hilfe von Orgasmus-Verzögerung herausfinden will, ob Chloe die Wahrheit über ihre Identität sagt oder nicht, spricht wohl auch Binde zu dem Thema... Ich persönlich fand das Buch reichlich klischeehaft und vorhersehbar und deshalb recht bald auch langweilig. Die ich-will-ihn-ich-will-ihn-nicht-Spielchen zwischen Chloe und Bastien verlieren recht schnell ihren Reiz und dramatische Momente mit Blut und Verletzten entfalten das Drama nicht so recht, eben weil von Anfang an klar ist, dass sich im nächsten Moment sowieso alles wieder zum Guten fgt. Für das kleine Lesevergnügen nebenbei, wenn grad nichts anderes zur Hand ist, sicher okay, aber sonst eher untere Durchschnittsware. Nichts jedenfalls, was man länger im Gedächtnis behalten müsste.

Kurzbeschreibung Living paycheck to paycheck in Paris, American book translator Chloe Underwood would give anything for some excitement and passion—even a little danger. So when she's offered a lucrative weekend gig translating at a business conference in a remote chateau, she jumps at the chance to shake things up. Then by chance Chloe discovers her employers are anything but the entrepreneurs they appear, and suddenly she knows far too much. Her clients are illegal arms dealers, and one of them is ordered to kill her. But instead, Bastien Toussaint drags Chloe away, and the next thing she knows she's on the run with the most terrifying and seductive man she's ever met. What were his motives—and would she live long enough to find out? From Publishers Weekly Starred . This taut romantic suspense novel from RITA Awardwinner Stuart (The Widow) delivers deliciously evil baddies and the type of disturbing male protagonist that only she can transform into a convincing love interest. Chloe Underwood, a 23-year-old American who regards herself as a disappointment to her high-achieving family, makes a meager living in Paris by translating children's books into English. After accepting a last-minute translating job in the French countryside, she discovers that rather than working for a consortium of food executives, she's stumbled upon a group of sadistic international arms dealers. Cold-blooded assassin Bastian Toussaint, who was sent a year earlier by a nebulous "the ends justify the means" agency to infiltrate this shady group and try to stop its illegal activity, seems to blend right in. On meeting Chloe, Bastian isn't sure whether she's a spy, perhaps sent to kill him, or the innocent she appears to be. Despite his ruthlessness, Bastian can't resist saving Chloe's life (on multiple, graphic occasions) and attempting to send her back to her family in the U.S. Brilliant characterizations and a suitably moody ambience drive this dark tale of unlikely love. Agent, Jane Dystel. (May) Pressestimmen "Through colorful prose and snappy realistic dialogue, Stuart skillfully portrays the palpable friction between Charlie and Connor."